



## **BVDN Mitgliederversammlung Hybrid 22.04.2023**

**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste, Protokoll Dr. E. Weimer

### **Begrüßung durch Frau Imdahl**

#### **TOP 1 Fortbildung**

1.1 Physiologie des Schlafens, aktuelle Leitlinie, medikamentöse Strategien (W. Freund)

1.2 Schlafhygiene, psychotherapeutische Strategien, Apps (E. Weimer)

1.3 Ergotherapie in der Psychiatrie (E. Dannegger)

#### **TOP 2 Bericht des Vorstandes**

Hr. Dannert berichtet über KSV-Psych-RL zur ambulanten Vernetzung. Gründung der Netzwerke, Unterstützung durch IVP als Möglichkeit für die Bereitstellung von Software, Vertragsgestaltung und Managementgesellschaft.

T. Hug berichtet von Selektivverträgen. AOK PNP läuft weiter. Psychotherapieverträge BKK wurde gekündigt. T. Hug berichtet von Gesprächen mit den neuen AOK- Vorstand. Zeitweise war unklar, ob PNP-Vertrag weiterentwickelt wird. Er berichtet zudem neu in die Vertreterversammlung der KV gewählt worden zu sein und in diesem Rahmen Mitglied im beratenden Fachausschuss der Fachärzte und Psychotherapeuten zu sein.

Frau I. berichtet von regelmäßigen Treffen Vorstand mit KV, zuletzt am Tag vor der Mitgliederversammlung. Hier wird u.a. die aktuelle Honorarsituation besprochen. Seit 2009 kontinuierliche Verbesserung auch durch gezielte Förderungen. In den Coronajahren 2020 und 2021 deutlicher Honorarzuwachs durch 100% Auszahlung und extrabudgetäre Vergütungen durch TSVG. Seit 2022 wieder Rückgang durch wieder budgetierte Vergütung und Rückforderungen aus dem TSVG. In 2023 nach Rücknahme der Neupatientenregelung wird durch die KV die Fallzahlbegrenzung ausgesetzt (zum Ausgleich der Bereinigungseffekte und Rückabwicklung der Neupatientenregelung).

Altersentwicklung der Psychiater: 40% der kassenärztlich tätigen Psychiater sind > 60 Jahre. Bei den neurologischen Kollegen etwas niedrigeres Durchschnittsalter. Zudem eher Zunahme der neurologisch tätigen Kollegen, da Nachfolger von bisherigen Nervenärzten häufiger durch Neurologen erfolgt.

Weiterbildungsförderung: Aktuell ist das Budget für die Förderung von Weiterbildungsassistenten für dieses und das nächste Jahr ausgeschöpft. T. Hug ergänzt, dass es hier auf Bundesebene Initiativen gibt weitere Gelder bereitzustellen. Zudem sollen längere Weiterbildungszeiten in Praxen anerkannt werden. Weiterbildung und Probleme Praxisnachfolge, Doppelfachärzte wurden diskutiert.

W. Freund berichtet von der neuen Homepage, Umzug auf die neue Homepage erfolgt. Pflege der alten Homepage war nicht mehr zu leisten, nun auch bundeseinheitliche Homepages.

W. Freund berichtet von BDN: Es gibt Tendenzen v.a. der Ordinarien das psychiatrische Pflichtjahr in der Neurologie- Weiterbildung abzuschaffen.

Im Rahmen der Ambulantisierung ist die Einführung von Hybrid-DRGs geplant, die für Krankenhäuser und Niedergelassene gelten sollen.

ASV MS mit extrabudgetärer Vergütung für alle Teilnehmer. Alle Budgetierungen (Heilmittel, Medikamente) fallen weg. Bereinigung nur für die ersten 3 Jahre. Nachteile: Verwaltungsaufwand, Änderungen der Teilnehmer müssen gemeldet werden usw.

PNP-Vertrag: Von neurologischer Seite wenig neues, wenig Weiterentwicklung. Eine Bereinigung der PNP- Fälle durch die KV erfolgt nur anhand bestimmter Ziffern aus dem Zifferkranz, die der KV mitgeteilt werden. In Zukunft ist zur Vermeidung von späteren Nachforderungen hier der KV mitzuteilen, dass der komplette KV- Behandlungsfall gestrichen werden muss.

Bei Hausarztvermittelten Patienten muss nicht nur die Ziffer angegeben werden, sondern auch der Buchstabe, in welchem Zeitraum der Termin vergeben wurde, damit der Zuschlag tatsächlich fließt.

Regresse: Bagatellgrenze ist mit den Krankenkassen schwer zu verhandeln. Eine Verschreibung fachärztlicher Medikamente durch den Hausarzt ist grundsätzlich möglich, diese haben jedoch geringes Medikamentenbudget. Grundsätzlich gilt auch die Behandlungspflicht durch den Facharzt. BVDN- Bund wird auch versuchen auf Bundesebene deutlich zu machen, wie viele ärztliche Arbeitszeit durch Regressverfahren unnötig vergeudet wird.

MS-Modulvertrag und MS-Networks. Weitere Informationen hierzu sind über BVDN- Bund zu erhalten.

Bericht des Kassenwarts C. Veit. Keine wesentlichen Änderungen bei Eingaben/ Ausgaben. Bericht des Kassenprüfers E. Danegger. Es wurde keinen Auffälligkeiten gefunden. Entlastung des Kassenwarts wird beantragt und mit 2 Enthaltungen angenommen.

### **TOP 3 Herr Dieterle berichtet von Regressen**

Gesundheitsausgaben steigen 2023 um ca. 5%, Steigerungsangebot KV 1%. Vom Gesundheitsministerium des Landes auch auf Nachfrage keine Rückmeldung, wohin die Differenz fließt. Herr D. berichtet von verschiedenen Regressen, z.B. bei falschem Patientenalter, Aut idem u.a.

Ende der Veranstaltung ca 13.30 mit einem Imbiss.

**Teilnehmerliste**  
**BVDN-Mitgliederversammlung am 22.04.2023**

	Anrede		Nachname	Vorname	Unterschrift
1	Frau	Dr. med.	Brauner	Elke	<i>Dr. E. 48</i>
2	Herr	Dr. med.	Brauner	Marcus	<i>Dr. M. Brauner</i>
3	Herr	Dr. med.	Dannegger	Eckhard	<i>[Signature]</i>
4	Herr	Dr. med.	Dannert	Hans	<i>[Signature]</i>
5	Herr	Dr.	Dieterle	Lienhard	<i>[Signature]</i>
6	Herr		Ernst	Michael	<i>[Signature]</i> + 1 Voller
7	Herr	Prof. Dr. med.	Freund	Wolfgang	<i>[Signature]</i>
8	Frau	Dr. med.	Hammer	Eva	<i>[Signature]</i>
9	Frau		Hofmann	Gaby	<i>G. Hofmann</i>
10	Herr	Dr. med.	Hug	Thomas	<i>[Signature]</i>
11	Frau		Imdahl	Birgit	<i>[Signature]</i>
12	Herr	Dr. med.	Veit	Clemens	<i>[Signature]</i>
13	Herr	Dr. med.	Weber	Hans-Peter	ONLINE
14	Herr	Dr. med.	Weimer ✓	Erik	
15	Frau	Dr. med.	Tiesel	Eva	<i>[Signature]</i>
16	Frau	Dr. med.	Weinmann	Elke	<i>[Signature]</i>
17	Frau	Dr. med.	Nothwang	Mania	<i>[Signature]</i>
18	Herr	Dr. med.	Weimer ✓	Erik	<i>[Signature]</i>
19	Frau	Dr. med.	Andrae	Eva	<i>[Signature]</i>
20	Frau		Reiter	Anno	<i>[Signature]</i>
21	Frau	Dr. med.	Rausch	Jugard	<i>[Signature]</i>
22					
23					
24					

Online - Teilnehmer

- x Dr. Caroline Schell
- x Stefan Wais
- x Hanspeter Weber
- Sonja Faust
- x Michael Stienen
- x Heike Dentzinger
- x Hans-Peter Niedwed
- x Maria Jurk
- x Dr. Frömel
- x F. Grögle